

# Informationen und Ehrungen beim VdK

**Von Walther Hermann**  
VdK Eschenbach

Die Mitgliederversammlung des Sozialverbands VdK wurde zu einem informativen Sonntagserlebnis, bei dem Themen wie Tagespflege, Schockanrufe und Erste Hilfe behandelt wurden. Martin Hörl, Leiter der künftigen BRK-Tagespflege im neuen BRK-Zentrum in der Grafenwöhrer Straße, stellte die Einrichtung vor. Er betonte die Vielseitigkeit der Pflege und die Flexibilität in der Betreuung, die von 7.30 bis 16.30 Uhr angeboten wird, in-

klusive Frühstück, Mittagessen und verschiedenen Aktivitäten. Die Einrichtung bietet 16 Betreuungsplätze, ist rollstuhlgerecht und verfügt über einen Therapie-raum sowie eine Terrasse mit Garten. Hörl erwähnte, dass die Kosten noch mit den Krankenkassen verhandelt werden und dass eine Abholung von Zuhause möglich ist, allerdings zu Lasten des Budgets.

Bürgermeister Marcus Gradl lobte die Arbeit des VdK und warnte vor zunehmenden Schockanrufen. Er rief dazu auf, wachsam zu sein und verdächtige Beob-

achtungen der Polizei zu melden. Carolina Forster von der VHS warb für einen Erste-Hilfe-Kurs für pflegende Angehörige.

Die Mitgliederzahl des Ortsverbands ist auf 356 angestiegen. Kreisvorsitzende Karola Brust sprach über die Bedeutung der Tagespflege und informierte über „Gender-Medizin“. Bei der Mitglieder- und Ehrenabend wurden Maria Förster und Annemarie Müller für 15 Jahre, Martin Preisinger für 20 Jahre sowie Elisabeth Bernhard, Heinz Jantschik und Werner Kennel für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt.